

Sanierung Bad Cannstatt 20 -Hallschlag-
"Stadtteile mit besonderem Entwicklungsbedarf - Die Soziale Stadt"
Bildungsregion

Themengruppe 3 Bildung und Gesundheit

19. Treffen, 19.01.2012, 18.00 Uhr, Nachbarschaftszentrum

Es waren 28 Teilnehmer/innen anwesend. Fünf Personen haben sich entschuldigt.

Stadtteilmanagement: Frau Fritz

Landeshauptstadt Stuttgart: Frau Bachir (Amt f. Stadtplanung u. Stadterneuerung), Frau Ender und Herr Benda (Stuttgarter Bildungspartnerschaft)

Ergebnisprotokoll

TOP 1 Begrüßung, Verabschiedung Protokoll, Tagesordnung

Frau Fritz begrüßt die Anwesenden und informiert darüber, dass die Themengruppe Bildung und Gesundheit künftig das gemeinsame Forum für Zukunft Hallschlag und das Projekt Bildungsregion sein wird. Sie und Herr Benda leiten die Gruppe gemeinsam. Frau Fritz stellt die Tagesordnung vor. Zum Protokoll des letzten Treffens gibt es keine Anmerkungen; es ist damit verabschiedet.

TOP 2 Aktueller Stand zur Schulentwicklungsplanung (Schulverwaltungsamt) und gemeinschaftlichen Schulentwicklung (Abteilung Stuttgarter Bildungspartnerschaft)

Frau Bachir berichtet, dass das Schulverwaltungsamt eine Teilnahme am heutigen Treffen abgesagt hat. Leider hat sie auch auf Nachfrage keine weiteren detaillierten Informationen erhalten. Bekannt ist lediglich, was der Gemeinderat in den Haushaltsberatungen beschlossen hat: Neubau und Sanierung Turn- und Versammlungshalle Römerkastell und Erweiterung und Sanierung der Johannes-Gutenberg-Schule. Eine Priorisierung für die beschlossenen Planungsmittel gibt es noch nicht.

Die Altenburgschule ist in der Liste der genehmigten und nun auch zu fördernden Ganztageschulen. Mit einer Interimslösung (Schülerhaus, Klärung Mittagessen und Trägerfrage) könnte bereits mit dem Schuljahr 2012/13 damit begonnen werden. Im Rahmen der gemeinschaftlichen Schulentwicklung und Förderung der Altenburgschule, gemeinsam mit der Jugendhausgesellschaft und dem Sportkreis durch den Qualitätsentwicklungsfonds wird seit Beginn des laufenden Schuljahres dort in allen Grundschulklassen ein ‚Ganztage‘ pro Woche erprobt, bei dem schulische, musisch/kreative und sportliche Einheiten für die Kinder in einer sinnvollen Einheit kombiniert sind. Verstärkt sollen auch die Eltern eingebunden werden. Offene Fragen sind von schulischer Seite nach wie vor das Thema Schultausch mit der Steigschule, von Seiten des Kinderhauses stellt sich die Frage, wie sich die Ganztageschule auf den dortigen Hort auswirkt.

Die Mitglieder der Themengruppe zeigten sich sehr irritiert, dass das Schulverwaltungsamt zu diesem wichtigen Thema nicht anwesend ist. Deshalb fordern sie, dass das Schulverwaltungsamt seinen ständigen Sitz in der Themengruppe Bildung und Gesundheit wahrnimmt und das Projekt Soziale Stadt im Bereich ihrer Zuständigkeiten unterstützt.

TOP 3 Stand Familien- und Nachbarschaftszentrum

Frau Fritz berichtet, dass die beauftragte Machbarkeitsstudie für den Neubau Am Römerkastell 69 Ende des Monats vorliegen wird. Ziel war, zu prüfen, ob alle angedachten Nutzungen untergebracht werden können und eine Kostenschätzung vorzulegen. Beim nächsten Treffen der PG Haus Römer am 14.2.2012 um 17 Uhr im Stadtteilbüro wird das Ergebnis vorgestellt. Die Gruppe wird sich dann weiter mit dem Nutzungs- und Betriebskonzept beschäftigen, um dann an Investoren herantreten zu können.

TOP 4 Gute Arbeit für Alleinerziehende

Frau Bachert stellt das ESF-geförderte Projekt "Gute Arbeit für Alleinerziehende" vor (Präsentation s. Anhang).

TOP 5 Modellvorhaben und BIWAQ

Modellvorhaben:

Informationen zu den einzelnen Projekten können der angehängten Präsentation entnommen werden. Folgende Anregungen haben die Teilnehmenden gemacht:

- ▶ Familienzentrum:
Offene Frage: Wie erreicht man die Familien mit kleinen Kindern, die noch nirgends verortet sind?
Ziel sollte sein, dass Mütter und Väter selber Angebote für andere machen. Wichtig ist, dass die verschiedenen Einrichtungen mit Entwicklung zum Familienzentrum eng kooperieren.
- ▶ Elternmentoren:
Es soll mit den Schulleitungen Kontakt aufgenommen werden. An der Altenburgschule soll der Elternkreis in die Planung eines Elterncafés einbezogen werden.
- ▶ Gedächtnistraining für türk. Migrant/innen:
Über Multiplikatoren (u.a. Herr Cakar) sollen noch mehr Kontakte zu älteren Menschen türkischer Herkunft hergestellt werden.
- ▶ Aki's Rad- und Reparaturtreff:
Es wird angeregt, einen Radbasar durchzuführen (wie Flohmarkt). Neben der Carl-Benz-Schule ist auch die Altenburgschule daran interessiert, einen Radtag zu machen.
- ▶ Ratschlag:
Eine Schuldnerberatung wäre wichtig, wenigstens in dem Umfang, dass die notwendigen Vorarbeiten gemacht werden. Erfahrungsaustausch mit Lernzentrum wird angeregt.

Lernzentrum Hallschlag:

Das Team des Lernzentrums stellt sich und seine Arbeit vor. Weitere Informationen s. Anhang.

Es gibt folgende Anregungen: Bei der Zielgruppe auch Berufsschüler (auch BVJ) berücksichtigen, da es hier Bedarf und Bezug im Hallschlag gibt. Starken Unterstützungsbedarf gibt es für Menschen ohne Schulabschluss. Es sollte dringend Absprache zwischen den verschiedenen Projekten geben, wer sich z.B. um die Zielgruppe der Menschen zwischen 18 und 25 Jahren kümmert.

Nachträgliche Auskunft von Herrn Zimmer: Die Lernangebote im individuell begleitenden Lernverfahren durch die Lernberater sind für die Teilnehmer in der Förderphase kostenneut-

ral. Für Gruppen- und Kursangebote erheben wir einen geringfügigen Kostenbeitrag für die Teilnehmer. So werden bei Kursen 15.- Euro Verwaltungsgebühr erhoben. Kurse, bei denen wir Dozenten einsetzen, bspw. Excelkurse, kosten dann etwa 65.- Euro. Bei Vorlage einer Bonuscard oder bei Vorlage eines Leistungsbescheides des JobCenters erlassen wir 50% dieser Kosten.

TOP 6 Sonstiges

- ▶ Bildungsregion: Herr Benda informiert, dass er derzeit in den Einrichtungen Interviews führt.

- ▶ Elternbegleiter-Kurs: Herr Kriesel berichtet, dass es dem Elternseminar gelungen ist, einen Elternbegleiter-Kurs nach Stuttgart zu holen.

Anbieter in Stuttgart:

Jugendamt - Elternseminar - Herr Peter Wahl, er schrieb:

Wir streben an, bis Ende Januar eine stabile und ausreichend große TN-Gruppe zusammen zu haben, so dass wir dem Quali-Anbieter verbindlich zusagen können.

Hier also die Eckdaten:

Qualifizierung zum/zur "Elternbegleiter/-in"

Modul 1: 12.-16.3.2012

Modul 2: 3.-7.9.2012

Modul 3: 10.-14.12.2012

Kostenfrei – d.h. auch inkl. Catering!! Mit Zertifikat!

Kursstandort: möglichst Stuttgart-Mitte, also gut erreichbar.

Kurszeiten: etwa im Zeitfenster von 9-17 Uhr täglich - in den 3 Wochenblöcken.

Kursleitung: ein interkulturelles Tandem!

Rückfragen an:

Landeshauptstadt Stuttgart, Jugendamt 51-00-41

Peter Wahl

Telefon: (07 11) 2 16-74 97

Fax: (07 11) 2 16-85 72

E-Mail: Peter.Wahl@stuttgart.de Genaue Informationen s. Anhang oder unter

www.elternchance.de.

- ▶ Projektgruppen:

Sport und Bewegung: Geplant ist ein stadtteilweites Sportfest am Freitagnachmittag, den 22. Juni 2012, das gleichzeitig Abschluss der Schulsportwoche an der Altenburgschule ist. Daran können sich alle Einrichtungen aus dem Stadtteil beteiligen. Vorbereitungstreffen: Mittwoch, 6. März 2012 um 18 Uhr im Stadtteilbüro.

Geschichte: Es wird die Idee verfolgt, ein Stadtteilmodell mit verschiedenen historischen Ständen zu bauen. Nächster Termin: 7. März 2012 um 18 Uhr im Stadtteilbüro.

Internat. Bücherecke: nächstes Treffen am 3. Februar 2012 um 16 Uhr im Stadtteilbüro, die Märchenerzählerin kommt am 10. Februar 2012 um 15 Uhr ins Stadtteilbüro.

- ▶ Theater Bosporuschwaben am 22.01.2012 um 16 Uhr im Steiggemeindehaus, nur noch wenige restkarten.

- ▶ Flyer Soziales und kulturelles Miteinander: ist an Einrichtungen verteilt, bitte an Eltern und Bewohner/innen weitergeben. Weitere Exemplare im Stadtteilbüro.

TOP 7 Verabredungen / Termine

Termine:

- ▶ TG Wohnen, Wohnumfeld und öffentlicher Raum: Dienstag, den 31. Januar 2012 um 18 Uhr im Stadtteilbüro (abschließend werden die 1. Maßnahmen des Freiraumkonzeptes besprochen)
- ▶ Bürgergremium: Dienstag, den 28. Februar 2012 um 18 Uhr im Stadtteilbüro
- ▶ TG Bildung und Gesundheit: Donnerstag, den 29. März 2012 um 18 Uhr im Nachbarschaftszentrum